Betonschutz LF 861

farblose, lösemittelfreie Beschichtung für Wasch- und Sichtbeton, außen und innen, auch in Lasurfarbtönen mischbar

Eigenschaften

Wetterbeständige, umweltschonende Dispersion. Seidenmatt, lösemittelfrei, geruchsarm, alkalibeständig, unverseifbar, mit hoher Schutzfunktion gegen Kohlendioxid. Darüber hinaus wasserdampfdiffusionsfähig und sehr leicht verarbeitbar. Geprüft als carbonatisierungsbremsende Beschichtung für Betonflächen gemäß Untersuchungsbericht Nr. P 2287-1.

Anwendungsbereich

Für farblose, wetterbeständige Beschichtungen auf neuen und alten intakten Waschbetonflächen außen. Auch als Lasur anwendbar auf Wasch-, Struktur- und Sichtbetonflächen außen. Darüber hinaus im Innenbereich individuell, farblos oder als Lasur, einsetzbar auf tragfähigen mineralischen Untergründen, z. B. Beton, Putz (MG PII, PIII), sowie intakten Dispersionsfarbenanstrichen.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: farblos
Über das Brillux Farbsystem ist eine Vielzahl an Lasurfarbtönen nach Farbtonkarte „Creativ Lasurtechniken“ mischbar.
Glanzgrad: seidenmatt
Werkstoffbasis: Reinacrylat-Copolymer
Diffusionswiderstandszahl:
μ (H_2O) = 5.200
μ (CO_2) = 1.700.000
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke bei 90 µm Trockenschichtdicke:
S_d (H_2O) = ca. 0,46 m
S_d (CO_2) = ca. 153 m
Dichte: Ca. 1,05 g/cm³
Verpackung: 10 l

Verarbeitung

Verdünnung
Vor Gebrauch gründlich aufrühren und mit ca. 10 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Bei groben oder sehr rauen (Wasch-) Betonflächen bis 20 % Wasser zugeben.

Verträglichkeit
Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auftrag
Betonschutz LF 861 farblos im Streich- und Rollverfahren verarbeiten.
Zu satter Materialauftrag (z. B. in den Vertiefungen strukturierter Oberflächen) führt zur Trübung bzw. zu einem milchigen Erscheinungsbild. Betonschutz LF 861 in gleichmäßiger, nicht zu hoher Schicht auftragen. Wir empfehlen zur Beurteilung der Wirkung und dem Oberflächenbild im Vorfeld immer Probeflächen anzulegen.

Verbrauch (auf glatten bzw. fein strukturierten Flächen)
Ca. 140–200 ml/m² verdünntes Material pro Anstrich (entspricht ca. 120–170 ml/m² unverdünntem Material).
Bei groben oder sehr rauen Untergründen ggf. einen höheren Verbrauch berücksichtigen. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur
Nicht unter +5 °C bis max. +30 °C Luft-, Untergrund- und Werkstofftemperatur, auch während der Trocknung, verarbeiten. Mindestens 3 °C über Taupunkttemperatur verarbeiten. Die relative Luftfeuchte darf 80 % nicht übersteigen.

Werkzeugreinigung
Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar nach ca. 12 Stunden.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Hinweis
Enthält Konservierungsmittel.

Wassergefährdungsklasse
WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code
M-DF01.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung
Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Mehlkornschichten auf Betonflächen mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen entfernen. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Glatte und dichte Untergründe durch geeignetes objektbezogenes Verfahren anrauen und säubern. Pilz- und algenbefallene Flächen gründlich reinigen und mit Universal-Desinfektionsmittel 542* nachbehandeln. (* Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.) Nachputzstellen fachgerecht fluatieren. Schadhafte Betonflächen mit den Materialien des Brillux Betonschutz-Systems in Stand setzen. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Eine Hinterfeuchtung des Untergrundes muss ausgeschlossen sein. Siehe auch VOB Teil C, DIN18363 sowie DIN 18349, jeweils Absatz 3.

Farblose Beschichtung

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
unbeschichtete, intakte Waschbetonflächen	Betonschutz LF 861, wasserverdünnt	Je nach Erfordernis Betonschutz LF 861, wasserverdünnt	Betonschutz LF 861, wasserverdünnt
geeignete Betonflächen innen			

Lasierende Beschichtung

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
unbeschichtete, intakte, saugende Wasch-, Struktur- und Sichtbetonflächen	je nach Erfordernis Betonschutz LF 861, farblos, bis 20 % wasserverdünnt oder Lacryl Tiefgrund ELF 595	Betonschutz LF 861 lasierend eingestellt, wasserverdünnt	Betonschutz LF 861 lasierend eingestellt, wasserverdünnt
mit PCC-Feinspachtel 804 ganzflächig gespachtelter Beton			
intakte organische Beschichtungen, innen, z. B. Dispersionsfarben	entfällt		

Lasierende Anstriche sollten farblich an den Untergrundfarbton angeglichen werden, um eine ungleichmäßige Farbgebung der lasierten Flächen zu vermeiden.

Hinweise

Schutz der Beschichtung
Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, aufgeheizten Untergründen, starkem Wind, Regen usw. auftragen. Falls erforderlich, Schutzmaßnahmen vornehmen.

Untergrundfarbton
Transparente Beschichtungen können den vorhandenen Untergrundfarbton intensivieren.

Farbtonveränderungen Beton
An Betonbauteilen aus Weißzement oder mit weißen Marmorzuschlägen können Farbtonveränderungen auftreten, wir empfehlen in diesen Fällen vor Ort Probeflächen anzulegen und zu prüfen.

Nicht auf Horizontalflächen
Betonschutz LF 861 aufgrund der erhöhten Feuchtebelastung nicht zur Beschichtung von Horizontalflächen einsetzen.

Kalkausblühungen auf Beton
An Betonfassadenflächen besteht das Risiko von Kalkausblühungen. Durch einen geschlossenen Beschichtungsfilm wird der Wasserzutritt von außen unterbunden und dieses Risiko minimiert.

Frühfeuchtebelastung
Frische Flächen durch geeignete Maßnahmen vor Frühfeuchtebelastung schützen. Noch nicht vollständig durchgetrocknete Anstriche/Beschichtungen können bei Feuchtebelastung vorübergehend weißlich anlaufen. Dieses Erscheinungsbild ist materialtypisch und nicht zu beanstanden. Nach vollständiger Durchtrocknung tritt dieses Erscheindungsbild nicht mehr auf.

Weitere Angaben
Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Farbtonwirkung
Farbton und Lasureffekt sind erst nach Trocknung eindeutig erkennbar. Die Gesamtwirkung von Betonschutz LF 861 ist von mehreren Faktoren abhängig. Je nach Verarbeitungstechnik, Schichtdicke und Untergrundrauigkeit können die Farbtöne in Wirkung und Intensität variieren.

Zur Beurteilung des Farbtons und Lasureffekts empfehlen wir, vor der Ausführung Probeflächen im ausgewählten Farbton sowie der gewünschten Ausführungsart anzulegen. Neben der Anwendung auf weißen Untergründen lassen sich auch auf farbigen Beschichtungen schöne Effekte erzielen. Je näher der Farbton der Grundbeschichtung an dem Lasurfarbton liegt, desto harmonischer wird das Oberflächenbild.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 251 7188-406
Tel. +49 251 7188-158
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de

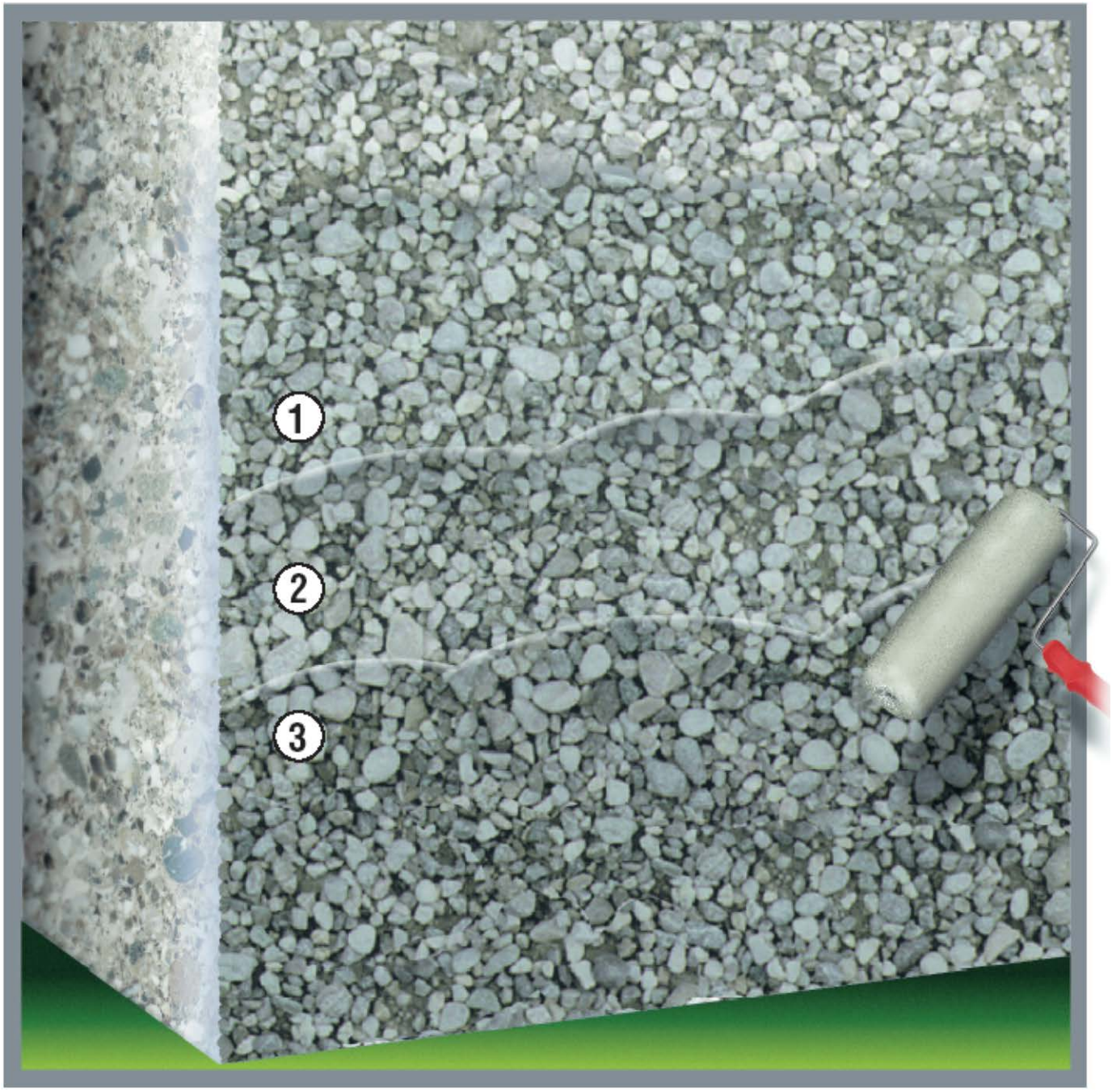
Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version II

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de

Abbildung 1
Farbloser Beschichtungsaufbau auf intakten Waschbetonflächen



1 **Grundierung:**
Betonschutz LF 861, wasserverdünnt
2 **Zwischenanstrich:**
Betonschutz LF 861, wasserverdünnt
3 **Schlussanstrich:**
Betonschutz LF 861, wasserverdünnt

Abbildung 2
Lasierender Beschichtungsaufbau auf intakten Betonflächen

1 Grundanstrich:
Betonschutz LF 861, wasserverdünnt, farblos
2 Zwischenanstrich:
Betonschutz LF 861, wasserverdünnt, lasierend eingestellt
3 Schlussanstrich:
Betonschutz LF 861, wasserverdünnt, lasierend eingestellt